

Traumabarbeitung

bei Gesundheitsschäden durch
politisches Unrecht in der SBZ und DDR



Abb. © visuelles Wörterbuch „bikablo® emotions“, Vertrieb: neuland.com

Anmeldungen unter
0331 / 23 72 92 – 15
oder traumabarbeitung@lakd.brandenburg.de

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Sie sind bis heute durch die Folgen des politischen Unrechts belastet oder begleiten einen Menschen, der in dieser Zeit traumatische Erfahrungen machen musste? Wenn Sie sich deshalb häufig müde fühlen, Ihnen Hoffnung auf Veränderung fehlt und Sie Unterstützung suchen

- beim Umgang mit den vielen Zerrissenheiten zwischen Damals und Heute und
 - bei der Bewältigung Ihres Alltags trotz der immer wiederkehrenden Erinnerungen an das Verfolgungsgeschehen
- bietet Ihnen die Traumaberatung der Landesbeauftragten einen geschützten Raum für Gespräche und konkrete Hilfe für den nächsten Schritt. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt streng vertraulich, auf Wunsch anonym.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung an folgenden Orten und Terminen statt:

Senftenberg

Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

(In den Räumen der Volkssolidarität)

Jüttendorfer Anger 24, 01968 Senftenberg

8.5./3.7./7.8./4.9./2.10./6.11.2023 von 13:30 bis 18:00 Uhr

Neuruppin

Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

Bilderbogenpassage

Karl-Marx-Str. 33/34, 16816 Neuruppin

5.5./7.7./4.8./1.9./6.10./3.11.2023 von 13:30 bis 18:00 Uhr

Potsdam

Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg

Hegelallee 3, 14467 Potsdam

4.5./6.7./3.8./31.8./5.10./2.11.2023 von 12:00 bis 16:30 Uhr

Frankfurt (Oder)

Kulturbüro Frankfurt (Oder) im Haus der Künste

Lindenstraße 7

15230 Frankfurt (Oder)

3.5./5.7./2.8./30.8./4.10./1.11.2023 von 13:30 bis 18:00 Uhr

Sie können auch einen telefonischen Beratungstermin vereinbaren.